

# Kirchhellener „Classics“

Großes Reitturnier beim Ländlichen Reit- und Fahrverein

— von Friedhelm Wessel —

Auch in diesem Jahr rechnet der „Ländliche Reit- und Fahrverein“ wieder mit einige prominenten Akkriven, wenn auf der Anlage der Familie Dieckmann am Lohbraucksweg die „Kirchhellener Classics“ ausgetragen werden.

In den vergangenen vier Jahren bot der 1925 gegründete Verein diese Großveranstaltung unter dem Motto „Großes Reit- und Springturnier“ an. Vorsitzender Bruno Krettek: „Classics“ passt inzwischen wohl besser zu uns.“ Die reitsportliche Großveranstaltung findet in diesem Jahr vom 24. bis 28. Mai statt.

Auf der wunderschönen Anlage stehen den Reitern und Ihren Pferden die besten Möglichkeiten auf dem 3 000 Quadratmeter großen Vorbereitungsplatz, der ebenso wie der 2400 Quadratmeter große Prüfungsplatz mit Kirchhellener

Allwettersand zur Verfügung versehen ist, zur Verfügung. Mit insgesamt vier Springprüfungen bis zur Klasse „\*\*\*“ und weiteren sportlichen Highlights konnten die Veranstalter der „Kirchhellener Classics 2017“ das Prüfungsangebot weiter ausbauen.

Pressesprecher Geron Dieckmann: „Der „Große Preis von Kirchhellen“ ist wieder mit insgesamt 10 000 Euro dotiert“. Während der mehrtägigen Reitsportveranstaltung wird auch



Die Verantwortlichen freuen sich auf spannende fünf Turniertage.

die Qualifikation zum DKB-Bundeschampionat der 5- und 6-jährigen Springpferde stattfinden. Die Besten treten danach in Warendorf an. Krettek: „Zudem wird das Turnier erstmalig ein Qualifikationsturnier für die „Regio Masters“ des Kreises Recklinghausen sein. Geboten wird aber auch ein publikumwirksames Tandemspringen.

Im vergangenen Jahr gewann Martin Sterzenbach den Großen Preis von Kirchhellen. Gerold Dieckmann: „Vermutlich wird er und weitere bekannte Reiter hier an den Start gehen. Aber

wie es in diesem Sport üblich ist, melden sie sich meist im letzten Moment an. Das hängt sehr oft mit der Verfassung ihrer Pferde zusammen.“

Um die viertägige Großveranstaltung über die Bühne zu bringen, sind 60 freiwillige Helfer im Einsatz. Rund 1000 Zuschauer werden pro Tag in Feldhausen erwartet. Am 9. Juni findet dann auf dem Hof am Lohbraucksweg die alljährliche Stuten- und Fohlenschau statt. Ab 10 Uhr stellen dort Züchter aus der Region einer Expertenkommission ihren vierbeinigen Nachwuchs vor.

Foto: Wessel